Vereinsnachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahrbuch des Historischen Vereins des Kantons Glarus**

Band (Jahr): **84 (2004)**

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vereinsnachrichten

Jahresbericht des Präsidenten für 2003

Vorträge

Im vergangenen Jahr 2003 haben wir Sie wiederum zu fünf Vorträgen eingeladen. Am 14. Januar referierte Prof. Dr. Felix Bosshard, Stäfa, über das Thema «1848 – 2003. Der schweizerische Staatsgedanke zwischen Wandel und Beharren». August Berlinger, Glarus, führte uns am 18. Februar auf «Spaziergänge zu vergessenen Wasserkraftnutzungen im Glarnerland». Bereits zum zweiten Mal berichtete uns Dr. Christoph Brunner, Mitlödi, vor der Hauptversammlung am 8. März «Aus der Werkstatt der neuen Glarner Geschichte». Nach dem heissen Sommer zeigte uns Hans Rudolf Mazzolini, Mitlödi, am 21. Oktober im Soldenhoffsaal den «Einfluss der europäischen Politik auf die Textilindustrie im Glarnerland». Und am Vorabend seines 100. Geburtstags würdigten Dr. Christoph Brunner, Mitlödi, und Dr. Franz Wirth-Vischer, Reinach, den unvergesslichen Dr. Eduard Vischer, unter anderem ehemaliger Präsident und Ehrenmitglied unseres Vereins.

Die Vorträge unseres Vereins werden seit 1863 fortlaufend nummeriert; die Vorträge des Jahres 2003 tragen die Nummern 536 bis 541. Durchschnittlich wurden unsere Vorträge von 55 Mitgliedern und Gästen besucht. Das sind vier Personen weniger als im Vorjahr. Alle Vorträge wurden in der Tages- und Wochenpresse ausführlich kommentiert. Zudem werden sie auch lückenlos in unseren Jahrbüchern nachzulesen sein. Organisiert hat die Vorträge in gewohnt gekonnter Art und Weise unsere Vizepräsidentin Karin Marti-Weissenbach.

Ausflüge

Am 13. September fand unser Jahresausflug statt; diesmal ganz in die Nähe. Christian Rutzer führte uns durch die Ruine Gräpplang; Kirchenpräsident Koller zeigte uns in Flums die Kirche St. Justus und den Friedhof davor. Durch das Städtchen Sargans und die Ausgrabungen der römischen Villa wurden wir von Mathias Bugg geführt. Unvorhergesehen und deshalb doppelt schön war der grossartige Alpabzug und das darauf folgende Mittagessen im hochberühmten «Schlüssel» in Mels. 30 Mitglieder haben am Ausflug teilgenommen. Der Bus des Autobetriebs Sernftal hat uns ins Sarganserland und sicher wieder nach Hause zurückgebracht. Unser Vorstandsmitglied Susanne Peter-Kubli hat diesen herrlichen Ausflug geplant und organisiert.

Zu einer ausserordentlichen Nachmittagsexkursion luden wir auf den 25. Oktober ein. Wir besichtigten das Artillerie-Fort Magletsch, eine Festungsanlage bei Gretschins, dem nördlichsten Punkt der Festung Sargans. 47 Personen liessen sich durch die nun teilweise öffentlich zugängliche Anlage führen. Generalstabsmässig geplant und organisiert hat diesen Ausflug unser Aktuar Mathias Kamm.

Beide Ausflüge sind ebenfalls in der Presse gebührend gewürdigt worden.

Jahrbuch
Termingerecht ist das Jahrbuch auf Ende Jahr erschienen. Wenn auch mit etwelchen Problemen redaktioneller Art konfrontiert, hat unsere Jahrbuchredaktorin ein Heft vorgelegt, das sprichwörtlich in die Geschichte eingehen wird. Das Heft Nr. 83 ist ganz dem Lehrer, Historiker, Landesarchivar und Präsidenten des Historischen Vereins, Dr. Eduard Vischer, gewidmet. Darin enthalten sind drei bislang unveröffentlichte Aufsätze aus seiner Feder. Christoph Brunner gratuliert und gedenkt und rundet das Ganze mit einem Werkverzeichnis ab.

Wie gewohnt enthält das Jahrbuch unsere Vereinsnachrichten, unsere Veranstaltungen und die Berichte der Glarner Museen sowie die Glarner Bibliografie.

Völlig unerwartet und überraschend erreichte uns im Januar 2004 die Nachricht, dass Ida Vischer und Elisabeth Wirth-Vischer den Druck unseres Jahrbuches mit einem namhaften Beitrag unterstützen wollen. Diese überaus grossherzige Gabe hat uns riesig gefreut, zeigt sie doch grosse Verbundenheit der Töchter unseres ehemaligen Präsidenten und Ehrenmitgliedes mit unserem Verein.

Münzen- und Medaillensammlung
Was die Inventarisation unserer Münzen- und Medaillensammlung betrifft, muss ich leider wiederholen, was ich schon an der letzten Hauptversammlung zu Protokoll gab. Die Arbeit ruht. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben. 494 antike Münzen, 55 Mittelaltermünzen, 1444 Münzen der Neuzeit und 958 Schweizer Münzen und Medaillen ergeben ein Total von 2951 numismatischen Objekten, die darauf warten, beschrieben, zugeordnet, gemessen und gewogen zu werden.

Burg Sola
Bekanntlich gehört die Burg Sola ob Mitlödi unserem Verein. Sie ist in den letzten Jahren allerdings ein bisschen in Vergessenheit geraten oder objektrichtig gesagt, in einen Dornröschenschlaf gefallen. Ein Besuch im letzten Herbst und ein Schreiben der Gemeinde Sool haben mich unsanft wachgerüttelt. Da steht uns einige Arbeit bevor. Arbeiten allerdings, die wir nicht nur vereinsintern bewältigen können. Der Vorstand ist bereits daran, die Probleme zu ordnen, Lösungsvorschläge zusammenzutragen und ein geeignetes Gremium einzuberufen.

Vorstand
Nur viermal ist im vergangenen Jahr der Vorstand zusammengetreten, um die laufenden Geschäfte zu behandeln. Das beweist, dass effizient gearbeitet worden ist. Mit einem Durchschnittsalter von 46 Jahren ist der Vorstand ja auch «im besten Saft». Ich danke allen Vorstandsmitgliedern für ihre Mitarbeit ganz herzlich: Susanne Peter-Kubli (Jahrbücher und Ausflüge); Karin Marti-Weissenbach (Vorträge); Hans Fäh (Aussenbeziehungen, Tauschverkehr); Mathias Jenny (Organisation); Rolf Kamm (Internet); Veronika Feller-Vest (Berichterstattungen); Mathias Kamm (Aktuar und Ausflüge); Ruth Meli-Hösli (Buchhaltung und Mitglieder).

Unser Vorstandsmitglied Rolf Kamm hat im vergangenen Jahr sein Studium an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich erfolgreich abgeschlossen. Seine Lizenziatsarbeit trägt den Titel «Hütten, Gärten und Clans» und befasst sich mit der Besiedlung, der Landwirtschaft und der Kommunalisierung im Glarnerland um 1400. Wir gratulieren lic. phil. Rolf Kamm an dieser Stelle nochmals herzlich.

Beziehungen
Unsere Beziehungen über die Vereinsgrenzen hinweg entwickelten sich im Berichtsjahr recht rege:

Am 19. Januar durfte ich als Präsident des HVG am traditionellen Hilari-Essen der Freunde der Geschichte von Näfels teilnehmen.

Am 20. September haben wir zusammen mit der General-Bachmann-Gesellschaft, den Freunden der Geschichte von Näfels und der Gemeinde Näfels im Bohlensaal des Tolderhauses in Näfels den ausserordentlichen Vortrag von alt Ständerat und Landam-

mann Dr. Ernst Rüesch über Karl Müller von Friedberg mit organisiert. Der Vortrag war ein Beitrag zum 200-Jahr-Jubiläum der Zugehörigkeit des Kantons St. Gallen zur Eidgenossenschaft. Er ist im Jahrbuch 83 vollumfänglich abgedruckt.

An der Nachmittagsexkursion vom 25. Oktober ins Artillerie-Fort Magletsch waren auch die Freunde der Geschichte von Näfels eingeladen. Sie haben der Einladung recht zahlreich Folge geleistet.

Am 28. November fand die erste Stiftungsratssitzung der Stiftung Vorburg Oberurnen statt, an der ich als vom HVG delegierten Stiftungsrat teilnehmen durfte.

Alle diese und hoffentlich viele neue Beziehungen wollen wir in Zukunft weiter pflegen und ausbauen.

Wie Sie wissen, sind wir im Internet unter der Adresse *www.hvg.ch* erreichbar. Unser Auftritt ist noch nicht optimal; wir sind aber immer daran, ihn zu ergänzen und zu verbessern.

Unser jeweils aktuelles Jahrbuch geben wir an andere Geschichtsorganisationen, Bibliotheken und Archive ab. Wir erhalten dafür als Gegenleistung deren Jahrbücher und Drucksachen. Alle diese Publikationen stehen in der Landesbibliothek und können dort von jedermann eingesehen oder ausgeliehen werden.

Mitglieder

Wie Sie aus der Ihnen zugestellten Mitgliederbewegung entnehmen konnten, ist die Zahl der Mitglieder wieder etwas gestiegen. Allerdings besteht der Zuwachs nur zu einem geringen Teil aus Neumitgliedern; ein Grossteil sind wieder aktivierte Altmitglieder. Als echte neue Mitglieder heissen wir willkommen:

Dr. Robert Schindler, Ebmatingen
Daniel Ledergerber, Glarus
Waldburga Trümpy, Ennenda
Daniel Hochstrasser, Ennenda
Hermann Stauffacher, Apples VD
Doris Luchsinger-Köppel, Glarus
Aline Kellenberger, Glarus
Maria T. von Orelli, Glarus
Herbert Strahm, Affoltern am Albis

Von zwei langjährigen Mitgliedern müssen wir uns leider für immer verabschieden. Im letzten Vereinsjahr sind verstorben: Dr. Fritz Landolt-Müller, Näfels, und Hermann Trümpy, Ennenda.

Auf Anregung eines Vereinsmitgliedes werden wir in Zukunft wieder ein Mitgliederverzeichnis veröffentlichen. Noch nicht ganz klar ist die Form und die Häufigkeit der Veröffentlichung; dagegen steht fest, dass das Verzeichnis im Jahrbuch erscheinen soll.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Fredy Bühler-Zimmermann

140. Jahresrechnung

1. Januar bis 31. Dezember 2003

Vereinsrechnung

Erfolgsrechnung 2003	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
Mitgliederbeiträge		16 050.—
Kollektivbeiträge		1 900.—
Spenden		2 242.—
Verkauf Publikationen		3 185.—
Zinsertrag		803.—
Vorträge	6 860.35	
Ausflüge	1 282.10	
Projekte	77.80	
Jahrbuch 83 (Nettoaufwand)	11 562.20	
Büro- und Verwaltungskosten	3 425.65	
Wertschriftengewinn		2 166.30
Reingewinn 2003	**3 138.20**	
	26 346.30	26 346.30

Bilanz per 31. Dezember 2003		Aktiven Fr.	Passiven Fr.
Postkonto		15 253.62	
Bankkonto		2 426.15	
Debitoren (Guthaben)		15 227.40	
Verrechnungssteuerguthaben		281.05	
Wertschriften		21 131.—	
Computer, Vereinsprogramm		1.—	
Jahrbücher		1.—	
Andere Publikationen		1.—	
Münzen- und Medaillensammlung		1.—	
Burg Sola		1.—	
Kreditoren (Schulden)			19 800.25
Darlehen Fondsvermögen			55 000.—
Unterbilanz am 1. Januar 2003	– 23 614.23		
Reingewinn 2003	3 138.20		
Unterbilanz am 31. Dezember 2003		**20 476.03**	
		74 800.25	74 800.25

Forschungs- und Publikationsfonds

Erfolgsrechnung 2003	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
Zinsertrag		3 925.37
Wertschriftengewinn		2 241.80
Verwaltungskosten	224.80	
Ergebnis 2003	**5 942.37**	
	6 167.17	6 167.17

Bilanz per 31. Dezember 2003		Aktiven Fr.	Passiven Fr.
Sparkonto		64 636.95	
Wertschriften		27 809.—	
Verrechnungssteuerguthaben		1 378.60	
Darlehen Vereinsrechnung		55 000.—	
Kreditoren (Schulden)			1 708.55
Vermögen am 1. Januar 2003	141 173.63		
Ergebnis 2003	5 942.37		
Vermögen am 31. Dezember 2003			**147 116.—**
		148 824.55	148 824.55

Vermögensveränderungen	Stand am 31. 12. 2002 Fr.	Stand am 31. 12. 2003 Fr.	Veränderung Fr.
Vereinsvermögen	- 23 614.23	- 20 476.03	3 138.20
Forschungs- und Publikationsfonds	141 173.63	147 116.—	5 942.37
Total am 31. Dezember 2002	117 559.40		
Total am 31. Dezember 2003		126 639.97	
Vermögensveränderung pro 2003			**9 080.57**